

Bliesdorfs Gute Stube – Geschichte eines Dorfes

In der Heimatstube Bliesdorf ist im Jahr 2025 ein lebendiger Ort des Erinnerns entstanden. Unter dem Titel „**Bliesdorfs Gute Stube – Geschichte eines Dorfes**“ entwickelte der Verein für Dörfliche Alltagskultur Bliesdorf e.V. gemeinsam mit der Prozessbegleiterin **Mathilde Scholz** eine neue Form der Dorfchronik: partizipativ, offen und generationenübergreifend.

Ziel war es, die Heimatstube zu einem Ort zu machen, an dem Geschichte nicht nur gesammelt, sondern gemeinsam fortgeschrieben wird. Dafür entstand eine **Chronisten-Ecke** als Arbeits- und Begegnungsraum, in dem analoges und digitales Arbeiten verbunden werden. Hier treffen sich die **Bliesdorfer Chronisten** regelmäßig, um Materialien zu sichten, Interviews mit Zeitzeugen zu führen und die Dorfgeschichte lebendig zu dokumentieren.

Ein Höhepunkt war die **interaktive Fotoausstellung** zur 650-Jahrfeier von Bliesdorf. Besucherinnen und Besucher konnten eigene Erinnerungen zu historischen Bildern ergänzen und damit Teil der wachsenden Chronik werden. So entstand ein Dialog über das Leben im Dorf – von großen Ereignissen bis zu den kleinen Geschichten des Alltags.

Im Verlauf des Projekts bildete sich ein engagiertes Team, das künftig eigenständig an der Chronik weiterarbeitet. Erste Kapitel – von der Trockenlegung des Oderbruchs bis zur Gegenwart – sind bereits in Arbeit, Interviews wurden aufgezeichnet und digital archiviert.

Das Projekt zeigt eindrucksvoll, wie **Nachbarschaft, Geschichte und gemeinsames Tun** zu einem neuen Selbstverständnis im Dorf beitragen können. Bliesdorf schreibt seine Geschichte weiter – gemeinsam, offen und mit viel Herz für das eigene Kulturerbe.

Ein Partnerprojekt zum Jahresthema NACHBARSCHAFT, gefördert von der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft Kulturerbe Oderbruch.

